Product Data

Handbuch

Artikelattribute in Masse pflegen, Texte je Verkaufskanal, Vollständigkeit und KI-Vorschläge

Herausgeber: ALTENBRAND Datentechnik GmbH
App: AD merchantCENTRAL Product Data
Version: 1.0.0.0
Stand: Oktober 2026

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch richtet sich an alle, die in Business Central Artikelattribute pflegen und Angebote für Marktplätze und Shops vorbereiten, sowie an die Administration, die Product Data einrichtet. Es beschreibt jede Funktion der App vom Einrichten bis zu den KI-Vorschlägen.

> Die Abbildungen zeigen die englische Oberfläche. In diesem Handbuch stehen die Namen der deutschen Oberfläche; die englische Entsprechung steht dort, wo sie für das Bild hilft, in Klammern.

Die Kapitel 7 bis 11 entsprechen den Hilfeseiten unter https://help.merchantcentral.de/product-data/, dort jeweils in der aktuellen Fassung.

1. Was Product Data leistet

Product Data ist ein Modul der merchantCENTRAL-Plattform. Es macht aus Artikelattributen verkaufsfertige Angebote und hält sie vollständig:

- **Werkzeuge für viele Artikel auf einmal:** Werte setzen, ergänzen, ersetzen oder entfernen, Attribute von einem Vorlageartikel kopieren, doppelte Werte zusammenführen – jeweils mit Vorschau, bevor etwas geschrieben wird.
- **Excel-Export und -Import:** eine Spalte je Attribut, ein Blatt je Artikelkategorie; der Import zeigt jede Änderung und jedes Problem, bevor er schreibt.
- **Textvorlagen je Verkaufskanal:** Titel, Untertitel, Beschreibung und Aufzählungspunkte aus den Attributen, in der Sprache des Kanals und innerhalb seiner Längengrenzen.
- **Vollständigkeit je Verkaufskanal:** ein Wert je Angebot und Sprache, der zeigt, welche Attribute fehlen, und die Lücken direkt aus der Liste schließen lässt.
- **KI-Vorschläge:** fehlende Werte und Artikelkategorien aus den Fakten, die Sie über den Artikel schon haben – mit wörtlichem Beleg und Ihrer Freigabe für jeden Vorschlag.

Jeder Wert geht über den zentralen Schreibweg von merchantCENTRAL und trägt seine Herkunft. Was eine Person von Hand oder per Import erfasst hat, überschreiben automatische Quellen wie Icecat (Product Enrichment) oder die KI nicht.

Der übliche Ablauf

1. **Lücken sehen** – in der Arbeitsliste **Vollständigkeit je Verkaufskanal**.
2. **Lücken schließen** – mit **Werte ersetzen**, über Excel oder mit **Attribute mit KI vorschlagen**.
3. **Texte bauen** – mit den Textvorlagen, von Hand ausgelöst oder automatisch nach jeder Änderung.
4. **Prüfen** – die nächste Berechnung der Vollständigkeit zeigt, was noch fehlt.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

2. Voraussetzungen

Was	Anforderung
Business Central	Online (SaaS), Version 28 oder neuer
merchantCENTRAL	Die App **AD merchantCENTRAL** ab Version 2.190 (wird bei der Installation aus AppSource mitinstalliert)
Lizenz	Modul **PRODUCTDATA**: 30 Tage kostenlos testen, danach 79 € je 4 Wochen je Tenant, für alle Umgebungen und Mandanten des Tenants
Für Textvorlagen und Vollständigkeit	Mindestens ein merchantCENTRAL-Connector für einen Marktplatz oder Shop (z. B. Shopware 6, Amazon, Kaufland, Otto, eBay), denn beide arbeiten mit den Angeboten eines Kanals
Für KI-Vorschläge	Eine eigene Azure OpenAI-Ressource Ihres Unternehmens, eingetragen in der merchantCENTRAL-KI-Einrichtung

Die Werkzeuge und der Excel-Export/-Import brauchen weder einen Connector noch eine KI-Ressource.

3. Installation und Einrichtung

Installieren

Installieren Sie **AD merchantCENTRAL Product Data** aus Microsoft AppSource in Ihre Business Central-Umgebung. Fehlt die Plattform-App **AD merchantCENTRAL**, wird sie mitinstalliert.

Einrichten

Am schnellsten geht es über die **Unterstützte Einrichtung**, Gruppe **AD merchantCENTRAL - Einrichtung**, Eintrag **Product Data-Einrichtung**. Ist die merchantCENTRAL-Plattform selbst noch nicht eingerichtet, führt der Assistent zuerst dorthin.

1. **Lizenz:** Ohne Lizenz oder laufende Demo sind die Werkzeuge gesperrt. Im Abschnitt **Lizenz** starten Sie mit **Demo registrieren** die kostenlose 30-Tage-Testversion. Firmenname, Ansprechpartner und E-Mail-Adresse sind vorbelegt; nach der Einwilligung in die Verarbeitung wird die Demo sofort aktiv. **Bestätigen Sie den Link in der E-Mail innerhalb von 7 Tagen**, sonst pausiert die Demo bis zur Bestätigung. **Abonnieren** schließt das Abonnement ab, **Lizenz aktualisieren** holt den aktuellen Stand vom Lizenzserver.
2. **Aktivieren:** Product Data wird in der **merchantCENTRAL-Einrichtung** unter **Erweiterungen** eingeschaltet: Karte **Product Data**, Schalter **Aktiviert**. Der Status wechselt auf „Aktiv“.
3. **Optionen** setzen Sie auf derselben Karte im Abschnitt **Product Data-Einstellungen**, siehe die Liste unten.

Die beiden Optionen:

- **Texte automatisch neu erstellen** – baut die Angebotstexte nach jeder Attributänderung neu (siehe Kapitel 9).
- **Vollständigkeit nachts neu berechnen** – berechnet alle Angebote jede Nacht (siehe Kapitel 10).

Die Seite **Product Data-Einrichtung** zeigt jederzeit, ob das Modul bereit ist, und bietet die Lizenzaktionen an.

KI einrichten (optional)

Für die KI-Vorschläge tragen Sie in der **merchantCENTRAL-KI-Einrichtung** Endpunkt, Deployment und Schlüssel Ihrer Azure OpenAI-Ressource ein. Unter **Copilot- und KI-Funktionen** ist die Funktion **Vorschläge für Artikelattribute** nach der Installation eingeschaltet; ein Administrator kann sie dort ausschalten. Die Kosten der Aufrufe trägt Ihre Azure-Ressource; Product Data berechnet dafür nichts zusätzlich.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

4. Berechtigungen

Berechtigungssatz	Für wen
merchantCENTRAL Product Data - Benutzer	Die tägliche Arbeit: Dashboard, alle Werkzeuge, Excel, Textvorlagen pflegen und Texte erzeugen, Vollständigkeit, KI-Vorschläge. Die Einrichtung ist nur lesbar.
merchantCENTRAL Product Data - Admin	Zusätzlich die Einrichtung des Moduls und der Assistent – für die Administration, die Product Data einrichtet

Die Werkzeuge ändern Artikelattribute über ihre eigene Programmlogik; dafür genügt einer der beiden Sätze. Eine Artikelkategorie aus einem KI-Vorschlag zu setzen ändert dagegen die Artikelkarte und verlangt die üblichen Business Central-Rechte zum Ändern von Artikeln. Die automatischen Läufe einzuschalten verlangt das Recht, Aufgabenwarteschlangenposten einzuplanen.

5. Das Product Data-Dashboard

Das **Product Data-Dashboard** ist der Einstieg für die tägliche Arbeit (Suche: „Product Data“).

- **Erste Schritte / Lizenz:** Hinweise, solange das Modul nicht eingeschaltet oder nicht lizenziert ist.
- **Übersicht:** Kacheln **Artikelattribute** (mit der Zahl der gesperrten), **Zugeordnete Werte**, **Textvorlagen** (mit den Artikeln, die auf Texte warten) und **Vollständigkeit**; dazu die Karten **Angebote nach Vollständigkeit**, **Vollständigkeitsberechnung** und **Modul** (Aktivierung und Lizenz). Jede Kachel öffnet die passende Liste.
- **Aktionen: Werte ersetzen**, **Von Vorlageartikel kopieren**, **Werte zusammenführen**, **Attribute nach Excel exportieren**, **Attribute aus Excel importieren**, **Textvorlagen**, **Vollständigkeit je Verkaufskanal**, **Attribute mit KI vorschlagen**, **KI-Vorschläge** und **Artikelattribute**.
- **Lizenz-Infobox:** zeigt Lizenzart und Ablaufdatum.

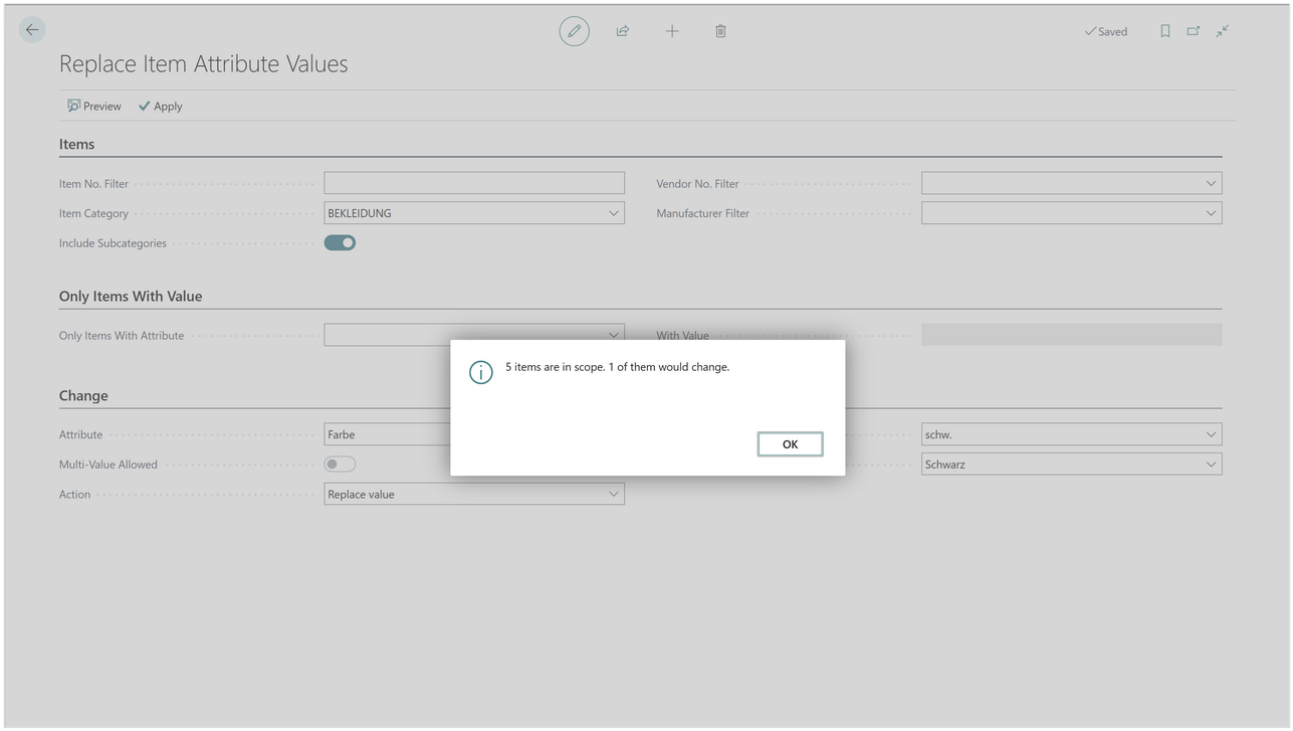
Die Werkzeuge erreichen Sie außerdem dort, wo Sie mit Artikeln arbeiten: in der Gruppe **Product Data** der Artikelliste, auf der Artikelkarte, bei den Artikelattributen und in der Liste der Marktplatz-Artikel.

6. Wie Product Data Werte schreibt

- Jeder Wert trägt seine **Herkunft**: von Hand, Import, Product Enrichment (Icecat) oder KI. Eine automatische Quelle überschreibt nie einen Wert einer höherrangigen Quelle (von Hand/Import vor Icecat vor KI).
- Was Sie mit einem Werkzeug oder per Excel ändern, gilt als **von Hand erfasst**.
- Jede Massenaktion zeigt vorher eine **Vorschau** oder Rückfrage mit Zahlen und danach eine **Ergebnismeldung**, was geschrieben, übersprungen oder abgelehnt wurde.
- Werte vom Typ **Option** stammen aus einer festen Liste; ein vertippter Wert wird abgelehnt statt als neue Option angelegt.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

7. Werkzeuge für Artikelattribute



Werte ersetzen mit Vorschau: 5 Artikel im Umfang, 1 würde sich ändern.

Mit den Werkzeugen von Product Data pflegen Sie Artikelattribute für viele Artikel auf einmal. Sie erreichen sie über das **Product Data-Dashboard**, über die Gruppe **Product Data** in der Artikelliste, auf der Artikelkarte und bei den Artikelattributen sowie über die Suche („Wie möchten Sie weiter verfahren?“).

Die Werkzeuge laufen nur, wenn Product Data in der merchantCENTRAL-Einrichtung aktiviert ist und eine Lizenz oder eine laufende Demo hat. Andernfalls nennt die Meldung, was fehlt, und öffnet die passende Stelle.

Alle Werkzeuge schreiben über den zentralen Schreibweg von merchantCENTRAL. Eine Änderung, die Sie mit einem Werkzeug starten, gilt als **von Hand erfasst**: Icecat (Product Enrichment) und die KI überschreiben sie danach nicht mehr. Die Werkzeuge ändern die Werte des Artikels selbst; Werte von Artikelvarianten ändert nur das Zusammenführen.

Viele Werte auf einmal in einer Tabelle bearbeiten Sie mit dem Excel-Export und -Import.

Artikel auswählen

Ersetzen und Kopieren arbeiten auf den Artikeln, die Ihre Filter erfassen:

Feld	Bedeutung
Artikelnr.-Filter	z. B. „1000..1999“ oder „13*“. Leer = keine Einschränkung.
Artikelkategorie	Artikel dieser Kategorie. Mit **Unterkategorien einbeziehen** auch die Artikel aller Kategorien darunter.
Kreditorennr.-Filter	Artikel dieser Kreditoren, mehrere mit senkrechtem Strich getrennt, z. B. 10000|20000.
Herstellerfilter	Artikel dieser Hersteller.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Feld	Bedeutung
Nur Artikel mit Attribut / Mit Wert	Nur Artikel, die für dieses Attribut diesen Wert haben. Bei Mehrfachwerten genügt einer. Ein Attributname, den es nicht gibt, wird abgewiesen.

Attributwerte ersetzen

Ändert **ein** Artikelattribut bei allen Artikeln im Umfang. Unter **Aktion** wählen Sie:

Aktion	Wirkung
Wert setzen	Der Artikel erhält genau den neuen Wert; bisherige Werte werden ersetzt.
Ergänzen (wo fehlend)	Nur Artikel ohne Wert für das Attribut erhalten den neuen Wert.
Zu Werten hinzufügen	Der neue Wert kommt zu den vorhandenen Werten hinzu. Bei einem Attribut ohne **Mehrfachwerte zulässig** wirkt die Aktion wie „Wert setzen“.
Wert ersetzen	Artikel mit dem aktuellen Wert erhalten stattdessen den neuen. Bei Mehrfachwerten wird nur dieser eine Wert ausgetauscht, an seiner Stelle.
Wert entfernen	Entfernt den aktuellen Wert aus den Werten. Ohne aktuellen Wert werden alle Werte des Attributs entfernt.

Aktueller Wert und **Neuer Wert** stehen immer auf der Seite; die Aktion bestimmt, welches Feld sich ausfüllen lässt – den aktuellen Wert bei Wert ersetzen und Wert entfernen, den neuen bei allen Aktionen außer Wert entfernen.

Vorschau zählt die Artikel im Umfang und wie viele sich ändern würden, ohne etwas zu schreiben. **Übernehmen** fragt mit denselben Zahlen nach und meldet danach, was geschehen ist: geschriebene Werte, unveränderte Artikel, Artikel, für die die Aktion nicht gilt, sowie abgelehnte Werte (Wert passt nicht zum Attributtyp, Attribut nimmt nur einen Wert an). Entfernt die Aktion alle Werte, sagt die Rückfrage das ausdrücklich.

Ein neuer Wert, den das Attribut noch nicht hat, wird angelegt. Ausnahme sind Attribute vom Typ **Option**: Ihre Werte stammen aus einer festen Liste, und ein vertippter Wert würde sonst bei allen Artikeln zu einer neuen Option. Wählen Sie den Wert aus der Liste oder legen Sie ihn vorher unter **Artikelattribut-Werte** an.

Werte vergleichen die Werkzeuge genau so, wie sie gespeichert sind, also mit Groß- und Kleinschreibung. Zahlen und Datumsangaben geben Sie im Format Ihrer Spracheinstellung ein.

Attribute von einem Vorlageartikel kopieren

Überträgt die Attributwerte eines gut gepflegten Artikels auf andere Artikel.

1. **Vorlageartikelnr.** wählen. Die Artikelkategorie des Vorlageartikels wird als Filter vorgeschlagen, und die Liste zeigt seine Attribute mit allen Werten.
2. Unter **Kopieren** die Attribute markieren, die übertragen werden sollen (standardmäßig alle nicht gesperrten).
3. **Kopiermodus** wählen: – **Nur fehlende Attribute** – ein Attribut, für das der Zielartikel schon einen Wert hat, bleibt unberührt. – **Überschreiben** – der Zielartikel erhält genau die Werte des Vorlageartikels, Mehrfachwerte eingeschlossen.
4. **Attribute kopieren**. Der Vorlageartikel selbst wird nie geändert.

Von der Artikelkarte aus öffnet **Attribute auf andere Artikel kopieren** das Werkzeug mit diesem Artikel als Vorlage.

Attributwerte zusammenführen

Macht aus zwei gleichbedeutenden Werten eines Attributs einen, z. B. „Rt“ und „Rot“.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

1. **Attribut**, **Zu entfernender Wert** und **Beizubehaltender Wert** wählen. Die Werte wählen Sie aus der Werteliste des Attributs – auch zwei Werte mit gleichem Text lassen sich so unterscheiden.
2. **Werte zusammenführen**. Die Rückfrage nennt, wie viele Artikel und Varianten den zu entfernenden Wert haben.

Dabei gilt:

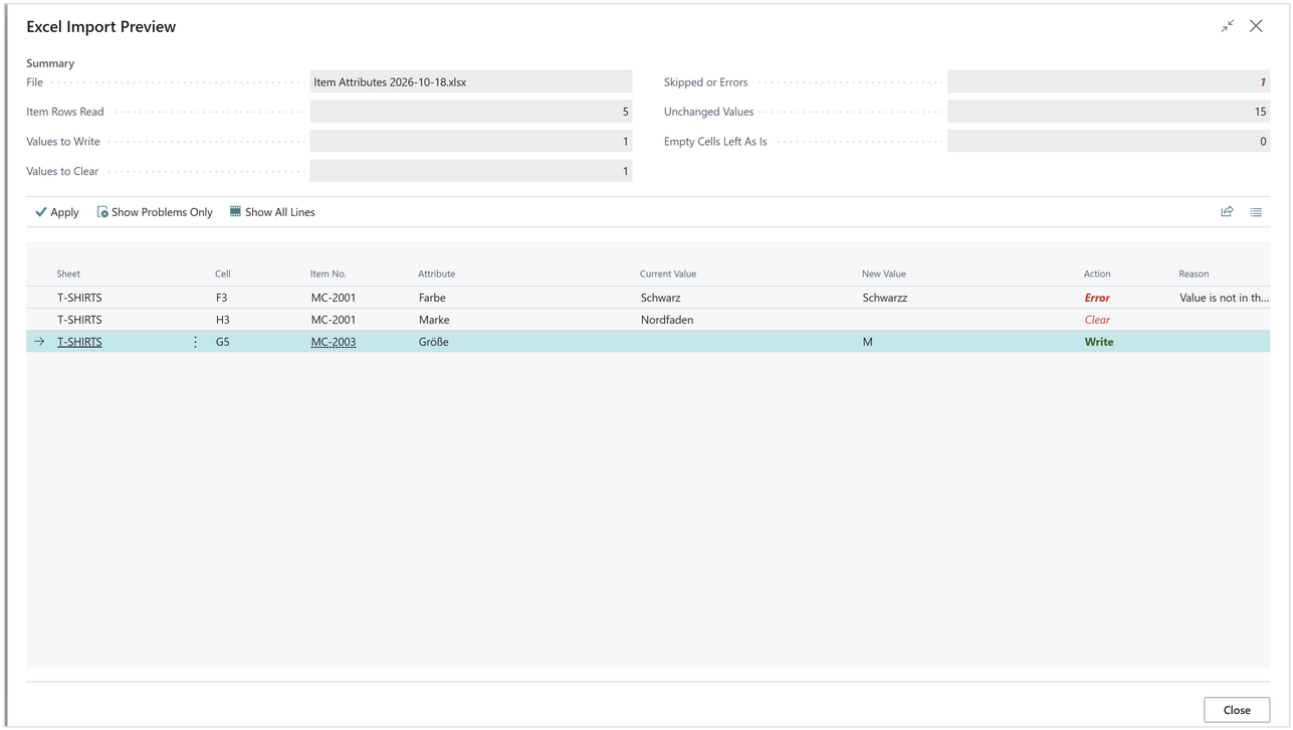
- Jeder Artikel und jede Variante mit dem zu entfernenden Wert erhält den beizubehaltenden Wert, bei Mehrfachwerten an derselben Stelle.
- **Wer den Wert geschrieben hat, bleibt erhalten.** Ein Wert von Icecat bleibt ein Icecat-Wert.
- **Übersetzungen** des zu entfernenden Werts übernimmt der beizubehaltende Wert, wo er in der Sprache noch keine hat. Vorhandene Übersetzungen bleiben.
- **Marktplatz-Wertzuordnungen** des zu entfernenden Werts übernimmt der beizubehaltende Wert. Hat er für dasselbe Marktplatzattribut und dieselbe Sprache schon eine Zuordnung mit anderem Marktplatzwert, bleiben beide stehen – welche gilt, entscheiden Sie in den Marktplatz-Wertzuordnungen.
- Der zu entfernende Wert wird gelöscht, sobald ihn nichts mehr verwendet. Vorgaben der Artikelkategorie und Werte, die Varianten von ihrem Artikel erben, ändert das Zusammenführen nicht; solange sie den Wert verwenden oder eine Marktplatz-Wertzuordnung der des beizubehaltenden Werts widerspricht, bleibt er mit seinen Übersetzungen und Zuordnungen erhalten. Die Ergebnismeldung zählt diese Fälle. Nach dem Bereinigen führen Sie das Zusammenführen einfach erneut aus.
- Zwei Werte, die merchantCENTRAL als denselben Wert behandelt (gleicher Text, gleiche Zahl wie „1,5“ und „1.50“, gleiches Datum), lassen sich nur zum älteren der beiden zusammenführen. Die Meldung nennt ihn.

Hinweistext je Attribut

Auf der **Artikelattributkarte** und in der Liste **Artikelattribute** erfassen Sie unter **Hinweis für die Pflege** einen Text für die Personen, die das Attribut pflegen – was hineingehört, welche Einheit, welche Schreibweise. Der Hinweis erscheint

- unter dem Dialog **Artikelattributwerte** der Artikelkarte zur Zeile, in der Sie gerade stehen,
- als Infobox in der merchantCENTRAL-Übersicht aller Werte eines Artikels.

8. Artikelattribute mit Excel pflegen



Die Importvorschau zeigt jede Änderung (Schreiben, Leeren) und jedes Problem (Fehler) vor dem Übernehmen.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Mit Product Data exportieren Sie die Artikelattribute vieler Artikel in eine Excel-Arbeitsmappe, ändern die Werte in Excel und lesen nur die geänderten Werte wieder ein. Vor dem Schreiben zeigt eine **Vorschau** jede Änderung und jede Zelle, die nicht übernommen werden kann.

Sie erreichen Export und Import über das **Product Data-Dashboard** (**Attribute nach Excel exportieren**, **Attribute aus Excel importieren**), den Export auch über die Gruppe **Product Data** in der Artikelliste, und beide über die Suche („Wie möchten Sie weiter verfahren?“). Wie alle Werkzeuge laufen sie nur, wenn Product Data aktiviert ist und eine Lizenz oder eine laufende Demo hat.

Exportieren

Die Artikel wählen Sie mit denselben Filtern wie bei den Werkzeugen: Artikelnr., Artikelkategorie (mit oder ohne Unterkategorien), Kreditor und Hersteller. Aus der Artikelliste übernimmt der Export die markierten Artikel; ist nur ein Artikel markiert, die Filter der Liste auf Artikelnr., Artikelkategorie, Kreditor und Hersteller. Passt ein Filter nicht in den Export – etwa mehrere Artikelkategorien oder sehr viele einzeln markierte Artikel –, öffnet sich der Export nicht, statt stillschweigend mehr Artikel zu erfassen, als die Liste zeigt.

Umfasst der Export mehr als 50.000 Artikel, fragt er nach: So viele Zeilen liest ein Import nicht auf einmal ein.

Die Arbeitsmappe ist so aufgebaut:

- **Ein Blatt je Artikelkategorie**, benannt nach dem Kategoriecode. Artikel ohne Kategorie stehen auf einem eigenen Blatt. Zeichen, die Excel in Blattnamen nicht erlaubt, werden durch „_“ ersetzt.
- **Eine Zeile je Artikel**, sortiert nach Artikelnr.
- **Feste Spalten:** Artikelnr., Beschreibung, Kreditorenartikelnr., GTIN und Herstellercode. Sie dienen der Orientierung; außer der Artikelnr. liest der Import sie nicht ein.
- **Eine Spalte je Artikelattribut**, sortiert nach Namen: jedes Attribut, das ein Artikel des Blatts hat, und jedes Attribut, das die Attributregeln von merchantCENTRAL für die Kategorie vorsehen – so lassen sich fehlende Werte direkt ergänzen. Gesperrte Attribute fehlen, sie nehmen keine Werte an. Eine Notiz an der Spaltenüberschrift nennt Typ, Einheit, ob Mehrfachwerte zulässig sind, und den Hinweis für die Pflege.

Zeile	Inhalt
1	Spaltennamen (Attributnamen)
2	Technische Zeile, z. B. „#ITEM“ oder „#ID:123“ – ordnet jede Spalte ihrem Attribut zu
ab 3	Artikel

Zeile 2 nicht ändern oder löschen. Über sie findet der Import das Attribut einer Spalte auch dann, wenn das Attribut inzwischen umbenannt wurde.

Werte in den Zellen

- **Mehrfachwerte** stehen in einer Zelle, getrennt durch einen senkrechten Strich mit Leerzeichen: „Blau | Rot“. Ein senkrechter Strich innerhalb eines einzelnen Werts lässt sich deshalb nicht importieren.
- **Zahlen** stehen als Zahlenzellen in der Arbeitsmappe. Als Text mit Punkt als Dezimalzeichen stehen Mehrfachwerte von Zahlenattributen („1.5 | 2.25“) und Zahlen mit mehr als sechs Nachkommastellen oder mehr als neun Vorkommastellen – so kommen sie unverändert zurück.
- **Datumsangaben** stehen als Text im Format „JJJJ-MM-TT“ („2026-10-16“). Macht Excel beim Bearbeiten eine Datumszelle daraus, liest der Import auch diese.

Importieren

1. **Attribute aus Excel importieren** öffnen.
2. Optional **Leere Zellen entfernen Werte** einschalten (siehe unten).

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

3. **Aus Datei importieren** wählen und die Arbeitsmappe auswählen. Der Import prüft alle Blätter und öffnet die Vorschau. Geschrieben wird dabei noch nichts.
4. In der Vorschau die Zeilen prüfen und **Übernehmen** wählen. Die Rückfrage nennt die Zahl der Änderungen; danach meldet eine Ergebnismeldung, was geschrieben wurde.

So ordnet der Import zu:

- **Artikel** über die Spalte Artikelnr. („#ITEM“ in Zeile 2).
- **Attribute** über „#ID:…“ in Zeile 2, sonst über den Spaltennamen in Zeile 1 – ohne Rücksicht auf Groß- und Kleinschreibung. So können Sie auch eine eigene Spalte mit dem Namen eines Attributs ergänzen.
- Eine Arbeitsmappe ohne technische Zeile geht auch: Dann stehen in Zeile 1 die Spaltennamen (darunter **Artikelnr.**) und ab Zeile 2 die Artikel. Spalten mit den Namen der festen Spalten werden dabei übergangen.

Dabei gilt:

- **Nur geänderte Werte werden geschrieben.** Eine Zelle mit den Werten, die der Artikel schon hat, bleibt unberührt – auch ihre Herkunft. Texte und Optionen vergleicht der Import ohne Rücksicht auf Groß- und Kleinschreibung, Zahlen und Datumsangaben nach ihrem Wert.
- **Andere Attribute bleiben unberührt.** Der Import schreibt nur das Attribut einer geänderten Zelle, nie alle Attribute eines Artikels neu.
- **Leere Zellen** lassen die Werte des Artikels stehen. Mit **Leere Zellen entfernen Werte** entfernt eine leere Zelle die Werte des Attributs.
- **Unbekannte Spalten und Artikel** werden gemeldet, nie angelegt. Das gilt auch für Werte in einer Spalte ganz ohne Überschrift.
- **Doppelte Zeilen und Spalten** werden nicht übernommen: Steht ein Artikel zweimal in der Arbeitsmappe oder hat ein Attribut zwei Spalten, lässt sich nicht sagen, welche gemeint ist. Die Vorschau meldet beide.
- Ein Blatt ohne Spalte Artikelnr. oder eines, das sich nicht lesen lässt (z. B. ein Diagrammblatt), wird übersprungen; die übrigen Blätter werden importiert.
- Jede Änderung gilt als **von Hand erfasst** (Herkunft „Import“): Icecat und die KI überschreiben sie danach nicht mehr.
- Ein Import liest höchstens **50.000 Artikelzeilen**. Größere Dateien teilen Sie auf.

Die Vorschau

Oben fasst die Vorschau zusammen: gelesene Artikelzeilen, zu schreibende und zu leerende Werte, übersprungene oder fehlerhafte Zeilen, unveränderte Werte und leere Zellen, deren Werte stehen bleiben. Darunter steht je Änderung oder Problem eine Zeile mit Blatt, Zelle, Artikel, Attribut, aktuellem und neuem Wert sowie der Aktion:

Aktion	Bedeutung
Schreiben	Der Artikel erhält die Werte aus der Zelle.
Leeren	Die Werte des Attributs werden entfernt (nur mit **Leere Zellen entfernen Werte**).
Überspringen	Wird nicht übernommen, z. B. weil das Attribut gesperrt ist oder ein Blatt keine Spalte Artikelnr. hat.
Fehler	Wird nicht übernommen; der Grund steht in der Zeile.

Mögliche Gründe: kein Artikel mit dieser Nummer, Artikel kommt mehrfach vor, kein Artikelattribut mit diesem Namen, Attribut hat mehrere Spalten, Wert passt nicht zum Attributtyp, Attribut nimmt nur einen Wert an (Mehrfachwert ohne **Mehrfachwerte zulässig**), Wert steht nicht in der Optionsliste, Wert ist zu lang, Attribut ist gesperrt, Blatt hat keine Spalte Artikelnr., Blatt kann nicht gelesen werden.

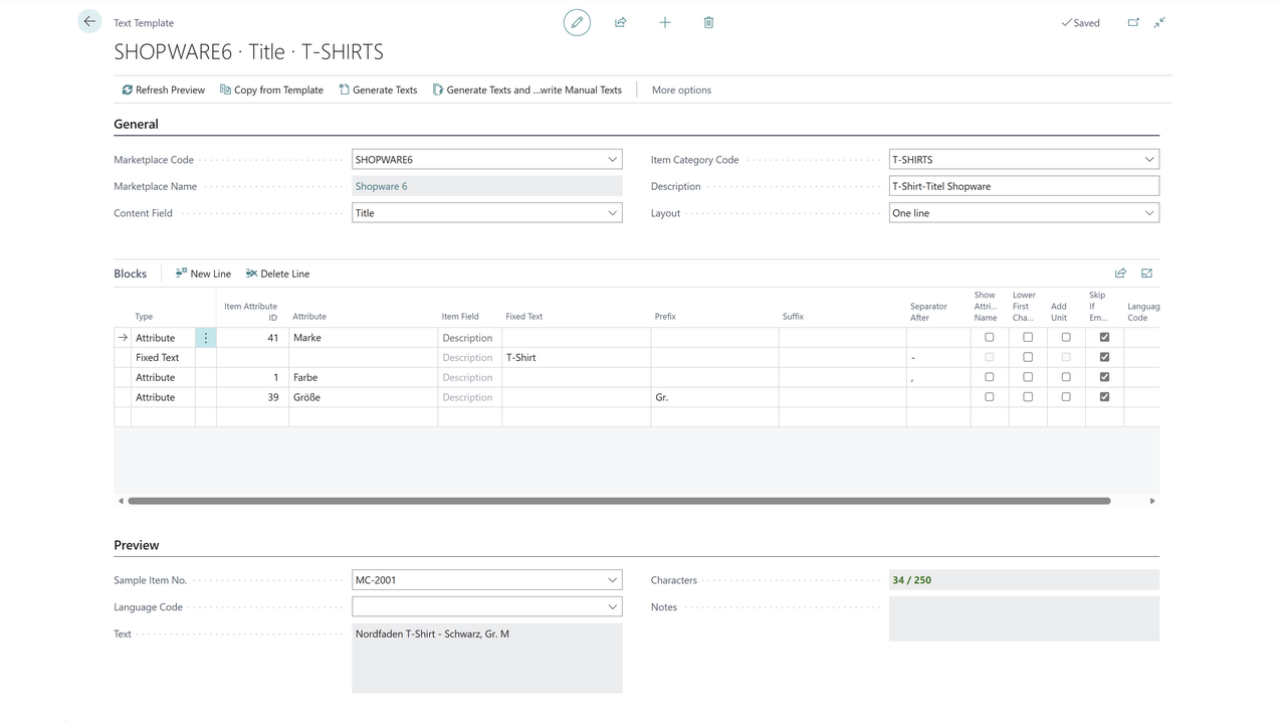
Nur Probleme anzeigen blendet die Änderungen aus, **Alle Zeilen anzeigen** zeigt wieder alles. **Übernehmen** schreibt die Zeilen mit Schreiben und Leeren; Zeilen mit Fehlern bleiben außen vor. Korrigieren Sie sie in der Arbeitsmappe und importieren Sie sie erneut – bereits übernommene Werte erkennt der Import dann als unverändert.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Grenzen

- Ein senkrechter Strich „|“ trennt Mehrfachwerte. Ein einzelner Wert, der selbst einen enthält, übersteht den Rundweg nur unverändert; wer ihn in Excel ändert, erhält mehrere Werte.
- Zellen mit mehr als 250 Zeichen (lange Mehrfachwerte) schreibt Business Central im Zeichensatz Windows-1252 und ohne Zeilenumbrüche. Werte mit anderen Zeichen oder Umbrüchen in so langen Zellen kommen verändert zurück; die Vorschau zeigt sie dann als Änderung.

9. Textvorlagen je Verkaufskanal



Eine Titelvorlage für Shopware 6 mit Vorschau am Beispielartikel und Zeichenzahl gegen das Limit des Kanals.

Mit Textvorlagen baut Product Data **Titel, Untertitel, Beschreibung und Aufzählungspunkte** Ihrer Angebote aus den Artikelattributen – je Marktplatz und Artikelkategorie, in der Sprache des Verkaufskanals. Die Texte landen im Angebot und gehen mit der nächsten Artikelaktualisierung an den Marktplatz oder Shop. Texte, die jemand von Hand geändert hat, bleiben stehen.

Sie erreichen die Textvorlagen über das **Product Data-Dashboard** (**Textvorlagen**), auf der Marktplatzkarte (**Textvorlagen**, neben dem Inhaltsprofil) und über die Suche („Wie möchten Sie weiter verfahren?“). Wie alle Werkzeuge erzeugt **Texte generieren** nur dann Texte, wenn Product Data aktiviert ist und eine Lizenz oder eine laufende Demo hat.

Eine Vorlage anlegen

Eine Vorlage gilt für **einen Marktplatz**, **einen Text** und optional **eine Artikelkategorie**:

Feld	Bedeutung
Marktplatzcode	Der Marktplatz oder Shop, dessen Angebote den Text erhalten.
Inhaltsfeld	Titel, Untertitel, Beschreibung oder Aufzählungspunkte.
Artikelkategoriencode	Die Kategorie, für die die Vorlage gilt. Leer = Vorlage des Marktplatzes für alle übrigen Artikel.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Feld	Bedeutung
Aufbau	**Eine Zeile**: Bausteine nacheinander, jeder gefolgt von seinem Trennzeichen. **Absätze** (nur Beschreibung): jeder Baustein ein eigener Absatz – als HTML-Absatz, wenn der Kanal HTML erlaubt. Aufzählungspunkte erhalten immer einen Eintrag je Baustein.

Vererbung: Eine Vorlage für eine Artikelkategorie gilt auch für alle Kategorien darunter, die keine eigene haben. Es gewinnt die nächstgelegene Ebene: erst die eigene Kategorie des Artikels, dann die übergeordneten, zuletzt die Vorlage des Marktplatzes ohne Kategorie. Gibt es für einen Text keine Vorlage, bleibt dieser Text des Angebots unverändert.

Mit **Aus Vorlage kopieren** übernehmen Sie die Bausteine einer anderen Vorlage, etwa desselben Texts auf einem anderen Marktplatz.

Bausteine

Die Zeilen einer Vorlage sind ihre Bausteine, in der Reihenfolge, in der sie in den Text gehen.

Feld	Bedeutung
Art	**Attribut** (die Werte eines Artikelattributs), **Fester Text** oder **Artikelfeld** (Beschreibung, Beschreibung 2, Kreditorenartikelnr., Hersteller).
Präfix / Suffix	Text vor bzw. nach dem Wert, z. B. „Gr.“ oder „cm“. Das Leerzeichen zwischen Text und Wert wird ergänzt – außer nach einer öffnenden Klammer, einer Raute, einem Bindestrich, Schrägstrich oder Anführungszeichen (Präfix) bzw. vor einer schließenden Klammer, einem Prozentzeichen, Bindestrich, Schrägstrich, Anführungszeichen oder Satzzeichen (Suffix).
Trennzeichen danach	Was dem Baustein folgt, wenn danach noch ein Baustein mit Wert kommt, z. B. „,“ oder „-“. Die Leerzeichen werden ergänzt: nach Komma, Punkt, Semikolon, Doppelpunkt, Frage- und Ausrufezeichen und schließender Klammer eines, um alles andere herum beidseitig; leer bedeutet ein Leerzeichen.
Attributname anzeigen	Setzt den Namen des Attributs in der Sprache des Kanals davor: „Material: Baumwolle“ – gedacht für Aufzählungspunkte.
Erstes Zeichen klein	Der Wert beginnt klein, etwa mitten im Satz.
Einheit anfügen	Hängt die Einheit des Attributs an jeden Wert an: „15 cm“.
Werttrennzeichen	Zwischen mehreren Werten eines Attributs, z. B. „/“ für „Rot / Blau“. Leerzeichen wie beim Trennzeichen danach. Leer = „, “.
Auslassen, wenn leer	Ein Baustein ohne Wert entfällt **mit seinem Trennzeichen**. Ausgeschaltet ist der Baustein erforderlich: Ohne seinen Wert entsteht kein Text, und das Angebot behält seinen bisherigen.
Sprachcode	Nur für diese Sprache, z. B. ein fester Text auf Französisch für einen Kanal, der auch auf Französisch verkauft. Leer = jede Sprache. Wirkt nur, wenn in der merchantCENTRAL-Einrichtung die **Sprache der Artikeltexte** gesetzt ist; ohne sie unterscheidet merchantCENTRAL keine Sprachen, und Bausteine mit Sprachcode entfallen.

Beispiel für einen Titel aus Marke, festem Text T-Shirt (Trennzeichen „-“), Farbe (Trennzeichen „,“) und Größe (Präfix „Gr.“): „Nordfaden T-Shirt - Schwarz, Gr. M“ – fehlt die Farbe, wird daraus „Nordfaden T-Shirt - Gr. M“.

Die Leerzeichen setzt Product Data selbst, weil ein Leerzeichen am Anfang oder Ende eines Felds die Eingabe auf der Seite nicht zuverlässig übersteht. Mehrere Leerzeichen hintereinander werden zu einem; wer sie von Hand mittippt, bekommt dasselbe Ergebnis.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Werte und Sprachen

- **Welche Werte:** die eigenen Werte der Variante, sonst die des Artikels – dieselben, die merchantCENTRAL als Attribute an den Kanal sendet.
- **Welche Wörter:** der Wert aus der Wertzuordnung des Marktplatzes, sonst die Übersetzung des Werts in die Sprache des Kanals, sonst der Wert selbst bei Zahlen, Datumsangaben und sprachneutralen Attributen. Die Wertzuordnung gilt je Marktplatz-Attribut; die Vorlage nimmt die des Marktplatz-Attributs, unter dem das Artikelattribut Wertzuordnungen hat (bei mehreren das erste).
- **Fehlt eine Übersetzung,** entfällt der ganze Baustein – ein deutsches Wort in einem französischen Titel wäre schlechter als keines. Das Ergebnis meldet, wie viele Bausteine deshalb fehlen.
- **Zahlen und Datumsangaben** stehen in der Schreibweise der Sprache: „1,5“ auf Deutsch, „1.5“ auf Englisch.
- **Mehrere Sprachen:** Verkauft ein Kanal in mehreren Sprachen (z. B. Belgien auf Niederländisch und Französisch), entsteht jeder Text in jeder Sprache. Die erste Sprache landet im Angebot selbst, jede weitere in den Angebotstexten dieser Sprache.

Limits des Kanals

Die Grenzen stehen im **Inhaltsprofil** des Marktplatzes (Marktplatzkarte, **Inhaltsprofil**): maximale Länge, maximale Bytes, Anzahl der Aufzählungspunkte und ob HTML erlaubt ist. Ein zu langer Text wird an einer Wortgrenze gekürzt; Aufzählungspunkte über der Höchstzahl entfallen. Bei einer Beschreibung in Absätzen mit HTML werden nur ganze Absätze übernommen, solange sie in das Limit passen – ein Schnitt mitten durch einen Tag würde die Seite zerstören. Nimmt ein Kanal einen Text laut Inhaltsprofil gar nicht, wird er nicht geschrieben.

Vorschau

Auf der Vorlagenkarte wählen Sie unter **Vorschau** eine **Beispielartikelnr.** und optional eine Sprache. Die Vorschau zeigt den Text, wie ein Angebot ihn erhielte, die Zeichenzahl gegen das Limit des Kanals (rot, wenn gekürzt wurde) und **Hinweise**, etwa auf ausgelassene Bausteine. Die Vorschau zeigt die Bausteine dieser Vorlage; welche Vorlage ein Angebot tatsächlich erhält, entscheidet die Artikelkategorie des Artikels.

Texte generieren

Texte generieren gibt es in der Liste der Marktplatz-Artikel, auf der Vorlagenliste und auf der Vorlagenkarte:

- in der Liste der **Marktplatz-Artikel** (Gruppe **Product Data**) für die markierten Angebote – jeder Text, für den es eine Vorlage gibt,
- auf der **Vorlagenliste** und der **Vorlagenkarte** für alle Angebote, die die Vorlage erreicht: ihr Marktplatz und ihre Artikelkategorie mit allen Kategorien darunter – nur der Text dieser Vorlage; ein Lauf aus der Titelvorlage lässt Beschreibung und Aufzählungspunkte unberührt.

Nach einer Rückfrage mit der Zahl der Angebote erstellt der Lauf die Texte und meldet: geschriebene Texte, unveränderte, von Hand geänderte (behalten), gekürzte, nicht generierte (Pflichtwert fehlt oder kein Baustein hat einen Wert), ausgelassene Bausteine ohne Übersetzung, Angebote ohne Vorlage und Texte, die der Kanal nicht übernimmt. Ein Angebot, dessen Text sich geändert hat, wird für die nächste Artikelaktualisierung seines Connectors markiert.

Aufzählungspunkte werden zur eigenen Liste des Angebots. Eine Liste des Artikels für alle Kanäle bleibt unberührt, gilt für dieses Angebot aber nicht mehr, solange es eine eigene hat.

Von Hand geänderte Texte

Ein Text wird nur geschrieben, wenn der bisherige Text des Angebots

- leer ist,
- beim Titel noch der Artikelbeschreibung (oder ihrer Übersetzung) entspricht, mit der ein neues Angebot beginnt – bei einer Variante auch „Beschreibung - Variantenbeschreibung“ –, oder
- genau der Text ist, den die Vorlagen zuletzt geschrieben haben.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

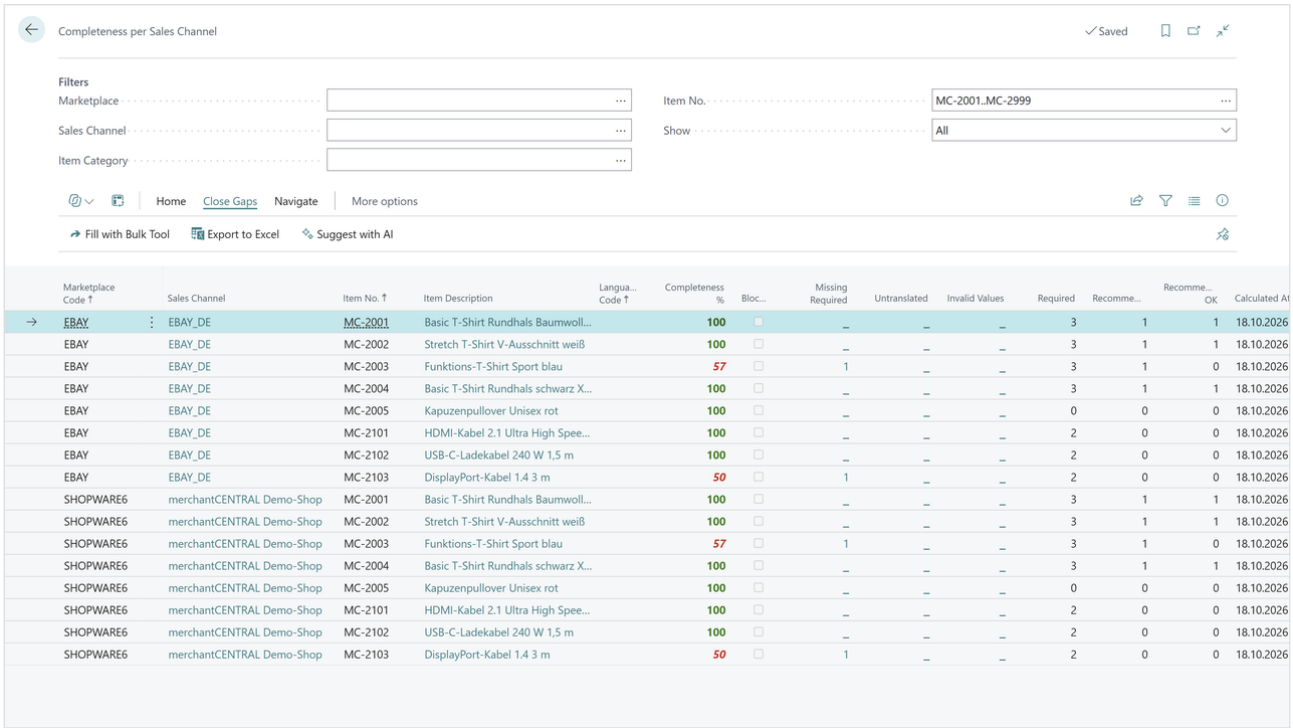
Alles andere hat jemand von Hand geändert; es bleibt stehen und wird als „von Hand geändert“ gezählt. Wollen Sie solche Texte bewusst ersetzen, wählen Sie **Texte generieren und manuelle Texte überschreiben** – die Rückfrage sagt, dass die Änderungen verloren gehen.

Texte automatisch neu erstellen

In der Einrichtung von Product Data (merchantCENTRAL-Einrichtung, Erweiterungen, Einrichten) schalten Sie **Texte automatisch neu erstellen** ein. Dann landet ein Artikel in einer Warteschlange, sobald sich einer seiner Attributwerte ändert – auf den Standardseiten, mit den Werkzeugen, beim Excel-Import oder durch einen Connector –, ebenso bei einer Änderung von Beschreibung, Beschreibung 2, Kreditorenartikelnr., Hersteller oder Artikelkategorie, einer Artikelübersetzung und bei einem neuen Angebot. Ein **Aufgabenwarteschlangenposten** („Product Data: Angebotstexte nach Attributänderungen neu erstellen“, alle 15 Minuten) erstellt die Texte aller Angebote dieser Artikel neu. Von Hand geänderte Texte bleiben auch hier stehen.

- Einschalten legt den Aufgabenwarteschlangenposten an, Ausschalten entfernt ihn. Dafür braucht Ihr Benutzer die Berechtigung, Aufgabenwarteschlangenposten einzuplanen. **Aufgabenwarteschlangeneintrag** in der Einrichtung zeigt, ob er läuft; fehlt er oder steht er auf „Angehalten“ oder „Fehler“, bleiben die Artikel in der Warteschlange.
- **Artikel, die auf Texte warten** zeigt die Warteschlange. Ein Artikel, dessen Texte nicht erstellt werden konnten, bleibt mit der Fehlermeldung stehen und wird beim nächsten Lauf erneut versucht. **Jetzt verarbeiten** erledigt die Warteschlange sofort und meldet verarbeitete und fehlgeschlagene Artikel. Ändert sich ein Wert, während die Texte eines Artikels entstehen, bleibt er für den nächsten Lauf in der Warteschlange.
- Ist Product Data ausgeschaltet oder ohne Lizenz, werden keine Artikel eingereiht, und die Aufgabenwarteschlange lässt die Warteschlange unverändert.
- Eine geänderte **Übersetzung** oder ein umbenannter **Attributwert** reiht keine Artikel ein – das betrifft jeden Artikel mit diesem Wert. Starten Sie danach **Texte generieren** für die betroffene Vorlage.

10. Vollständigkeit je Verkaufskanal



Marketplace Code	Sales Channel	Item No.	Item Description	Langua... Code	Completeness %	Bloc...	Missing Required	Untranslated	Invalid Values	Required	Recomme...	Recomme... OK	Calculated At
EBAY	EBAY_DE	MC-2001	Basic T-Shirt Rundhals Baumwoll...		100		_	_	_	3	1	1	18.10.2026
EBAY	EBAY_DE	MC-2002	Stretch T-Shirt V-Ausschnitt weiß		100		_	_	_	3	1	1	18.10.2026
EBAY	EBAY_DE	MC-2003	Funktions-T-Shirt Sport blau		57		1	_	_	3	1	0	18.10.2026
EBAY	EBAY_DE	MC-2004	Basic T-Shirt Rundhals schwarz X...		100		_	_	_	3	1	1	18.10.2026
EBAY	EBAY_DE	MC-2005	Kapuzenpullover Unisex rot		100		_	_	_	0	0	0	18.10.2026
EBAY	EBAY_DE	MC-2101	HDMI-Kabel 2.1 Ultra High Spee...		100		_	_	_	2	0	0	18.10.2026
EBAY	EBAY_DE	MC-2102	USB-C-Ladekabel 240 W 1,5 m		100		_	_	_	2	0	0	18.10.2026
EBAY	EBAY_DE	MC-2103	DisplayPort-Kabel 1.4 3 m		50		1	_	_	2	0	0	18.10.2026
SHOPWARE6	merchantCENTRAL Demo-Shop	MC-2001	Basic T-Shirt Rundhals Baumwoll...		100		_	_	_	3	1	1	18.10.2026
SHOPWARE6	merchantCENTRAL Demo-Shop	MC-2002	Stretch T-Shirt V-Ausschnitt weiß		100		_	_	_	3	1	1	18.10.2026
SHOPWARE6	merchantCENTRAL Demo-Shop	MC-2003	Funktions-T-Shirt Sport blau		57		1	_	_	3	1	0	18.10.2026
SHOPWARE6	merchantCENTRAL Demo-Shop	MC-2004	Basic T-Shirt Rundhals schwarz X...		100		_	_	_	3	1	1	18.10.2026
SHOPWARE6	merchantCENTRAL Demo-Shop	MC-2005	Kapuzenpullover Unisex rot		100		_	_	_	0	0	0	18.10.2026
SHOPWARE6	merchantCENTRAL Demo-Shop	MC-2101	HDMI-Kabel 2.1 Ultra High Spee...		100		_	_	_	2	0	0	18.10.2026
SHOPWARE6	merchantCENTRAL Demo-Shop	MC-2102	USB-C-Ladekabel 240 W 1,5 m		100		_	_	_	2	0	0	18.10.2026
SHOPWARE6	merchantCENTRAL Demo-Shop	MC-2103	DisplayPort-Kabel 1.4 3 m		50		1	_	_	2	0	0	18.10.2026

Die Arbeitsliste mit Vollständigkeit je Angebot und Kanal; über „Lücken schließen“ geht es direkt zum Massenwerkzeug, nach Excel oder zur KI.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Product Data zeigt für jedes Angebot, wie vollständig seine Attribute auf dem jeweiligen Marktplatz sind – je Verkaufskanal und je Sprache des Kanals. Die Arbeitsliste **Vollständigkeit je Verkaufskanal** führt alle Angebote mit ihrem Wert, zeigt, was fehlt, und schließt die Lücken direkt aus der Markierung: mit dem Massenwerkzeug, über Excel oder mit KI-Vorschlägen.

Sie erreichen die Arbeitsliste über das **Product Data-Dashboard** (Kachel **Vollständigkeit**, Gruppe **Vollständigkeit**), über die Suche und aus den Infoboxen auf Artikelkarte, Artikelliste und der Liste der Marktplatz-Artikel.

Voraussetzungen

- Product Data ist aktiviert und hat eine Lizenz oder eine laufende Demo. Ohne sie lassen sich die gespeicherten Werte ansehen, aber nicht neu berechnen; der nächtliche Lauf tut dann nichts.
- Die Marktplätze haben ihre Attributzuordnungen und – wo der Connector eines liefert – ihr Attributschema in merchantCENTRAL. Die Vollständigkeit beurteilt genau das, was merchantCENTRAL beim Senden prüft; sie hat keine eigenen Regeln.

Was zählt

Je Angebot und Sprache löst Product Data die Attribute so auf, wie merchantCENTRAL sie senden würde (Kategorie, Schema, freigegebene Zuordnung, Wert, Übersetzung, zulässige Werte). Daraus zählt:

	Erforderlich (zählt voll)	Empfohlen (zählt halb)
Marktplatz	Pflichtattribute des Marktplatzes; fehlt die Marktplatzkategorie, wo der Marktplatz eine verlangt, zählt das als ein fehlendes Pflichtattribut	optionale Attribute des Marktplatzes **mit freigegebener Zuordnung**
Artikelkategorie	Attribute, die eine Attributregel als **erforderlich** führt (auch geerbte)	Attribute, die eine Attributregel nennt, ohne sie zu verlangen

- Ein Attribut ist **in Ordnung**, wenn merchantCENTRAL es so senden kann: mit Wert, in der Sprache des Kanals übersetzt (oder sprachneutral bzw. über eine Wertzuordnung) und vom Marktplatz zugelassen. Bei einem Attribut, das nur die Artikelkategorie nennt, zählt, ob ein Wert vorhanden ist – Varianten zuerst mit eigenem Wert, sonst mit dem des Artikels (dieselbe Prüfung, die merchantCENTRAL für Attributregeln macht).
- Ein **Pflichtattribut ohne Zuordnung** zählt als fehlend.
- Optionale Marktplatzattribute **ohne Zuordnung** und solche mit der Zuordnung **Nicht gesendet** zählen nicht: Die meisten Marktplätze haben Dutzende davon, und sie würden jeden Wert drücken, ohne dass jemand sie füllen will.
- Ein Attribut, das Marktplatz und Artikelkategorie beide nennen, zählt einmal (beim Marktplatzattribut). Verlangt die Attributregel es, zählt es als erforderlich, auch wenn der Marktplatz es nur optional führt.
- Ein Marktplatz ohne Schema sendet, was seine freigegebenen Zuordnungen nennen; diese Attribute zählen dann als empfohlen, erforderlich sind nur die Attributregeln.

Der Wert

Vollständigkeit % = 100 × (Erforderlich OK + 0,5 × Empfohlen OK) / (Erforderlich + 0,5 × Empfohlen)

- abgerundet: 100 % heißt wirklich vollständig, 199 von 200 Pflichtattributen sind 99 %;
- 100 %, wenn für das Angebot nichts zählt;
- ein gesperrtes Angebot hat höchstens 99 % – was nicht gesendet wird, ist nicht vollständig;
- Farben: **rot** unter 60 % oder gesperrt, **gelb** unter 100 %, **grün** bei 100 %.

Daneben steht je Zeile:

- **Gesperrt** – merchantCENTRAL sendet das Angebot in dieser Sprache nicht, weil ein Pflichtattribut oder die Kategorie fehlt oder eine Attributregel mit **Angebot sperren** greift.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

- **Fehlende Pflichtattribute**, **Nicht übersetzt**, **Ungültige Werte** – der Drilldown öffnet die **Details** der Zeile, gefiltert auf genau diese Attribute.
- **Erforderlich**, **Empfohlen** (mit den OK-Zahlen), Artikelkategorie und **Berechnet am**.

Berechnen

Die Werte werden gespeichert, nicht beim Öffnen berechnet – die Arbeitsliste öffnet daher auch bei vielen tausend Angeboten sofort.

- **Vollständigkeit berechnen** (Arbeitsliste) berechnet alle Angebote innerhalb der Filter im Kopf (Marktplatz, Verkaufskanal, Artikelkategorie, Artikelnr.). Angebote, die noch nie berechnet wurden, erscheinen erst danach. Ein Lauf, auf den Sie warten, nimmt höchstens 1.000 Angebote; bei mehr bietet die Seite an, alle Angebote einmalig im Hintergrund über die Aufgabenwarteschlange zu berechnen.
- **Neu berechnen** berechnet die markierten Zeilen.
- **Vollständigkeit nachts neu berechnen** (Einrichtung von Product Data) legt einen Aufgabenwarteschlangenposten an, der jede Nacht zwischen 1 und 5 Uhr alle Angebote berechnet. Ausschalten entfernt den Posten. Der Lauf schreibt je Angebot eine eigene Transaktion; ein fehlerhaftes Angebot behält seine alten Werte, das Ergebnis steht im merchantCENTRAL- Aktivitätsprotokoll.

Jede Berechnung führt zuerst die **Attributprüfung** von merchantCENTRAL für das Angebot aus. Der **Attributstatus** des Marktplatz-Artikels und die Liste der Attributprobleme sind damit auf dem Stand der Berechnung. Zeilen von Angeboten, die es nicht mehr gibt, entfernt die nächste Berechnung (im Rahmen ihrer Filter) bzw. der nächste nächtliche Lauf.

Änderungen an Attributwerten, Zuordnungen oder Attributregeln zeigen sich mit der nächsten Berechnung.

Die Arbeitsliste

- **Filter im Kopf:** Marktplatz (auch mehrere, z. B. „AMAZON|OTTO“), Verkaufskanal, Artikelkategorie, Artikelnr. und **Anzeigen**: Alle, Mit Lücken (unter 100 %), Unvollständig (gesendet, aber unter 100 %), Gesperrt, Vollständig. Die Filter gelten für die Anzeige und – außer **Anzeigen** – für **Vollständigkeit berechnen**.
- **Infobox Je Verkaufskanal:** je Marktplatz und Verkaufskanal der Durchschnitt, die gesperrten, die unvollständigen und alle berechneten Angebote; Drilldown öffnet die Arbeitsliste auf diesen Kanal. Gesperrt, unvollständig und vollständig überschneiden sich nicht – ein gesperrtes Angebot zählt nur als gesperrt.
- **Infobox Attribute in der Kanalsprache:** die Attribute des aktuellen Angebots, live aufgelöst wie auf der Liste der Marktplatz-Artikel – immer in der ersten Sprache des Verkaufskanals.
- **Details:** alle Attribute, die für die Zeile zählen – erforderlich oder empfohlen, in Ordnung oder nicht, mit Hinweis, was fehlt. Die Details werden beim Öffnen neu ermittelt und können bis zur nächsten Berechnung von den gespeicherten Zahlen abweichen. Anders als die Attributprobleme zeigen sie auch fehlende **empfohlene** Attribute.
- **Lücken schließen** (für die Artikel der markierten Zeilen): – **Mit Massenwerkzeug füllen** öffnet **Werte ersetzen** mit diesen Artikeln, – **Nach Excel exportieren** öffnet den Excel-Export mit diesen Artikeln, – **Mit KI vorschlagen** startet die KI-Vorschläge für diese Artikel (höchstens 50 je Lauf). Passen die Artikelnummern nicht in einen Filter, meldet die Seite das, statt ohne Filter zu öffnen.
- **Navigation:** Details, Attributprobleme (die Probleme der Attributprüfung von merchantCENTRAL für Angebot und Sprache), Angebot (Marktplatz-Artikelkarte), Artikelkarte.

Eine Zeile steht für ein Angebot in **einer** Sprache seines Verkaufskanals; ein Kanal mit drei Sprachen hat drei Zeilen je Angebot. Eine leere Sprache ist die Sprache der Artikeltexte.

Auf Artikel und Angebot

- **Artikelkarte und Artikelliste:** Infobox **Vollständigkeit je Marktplatz** mit einer Zeile je Marktplatz und Verkaufskanal – der niedrigste Wert über Varianten und Sprachen und die Zahl der gesperrten Zeilen. Drilldown öffnet die Arbeitsliste für diesen Artikel und Kanal.
- **Marktplatz-Artikel (Liste):** Infobox **Vollständigkeit** mit dem gespeicherten Wert je Sprache des Angebots.

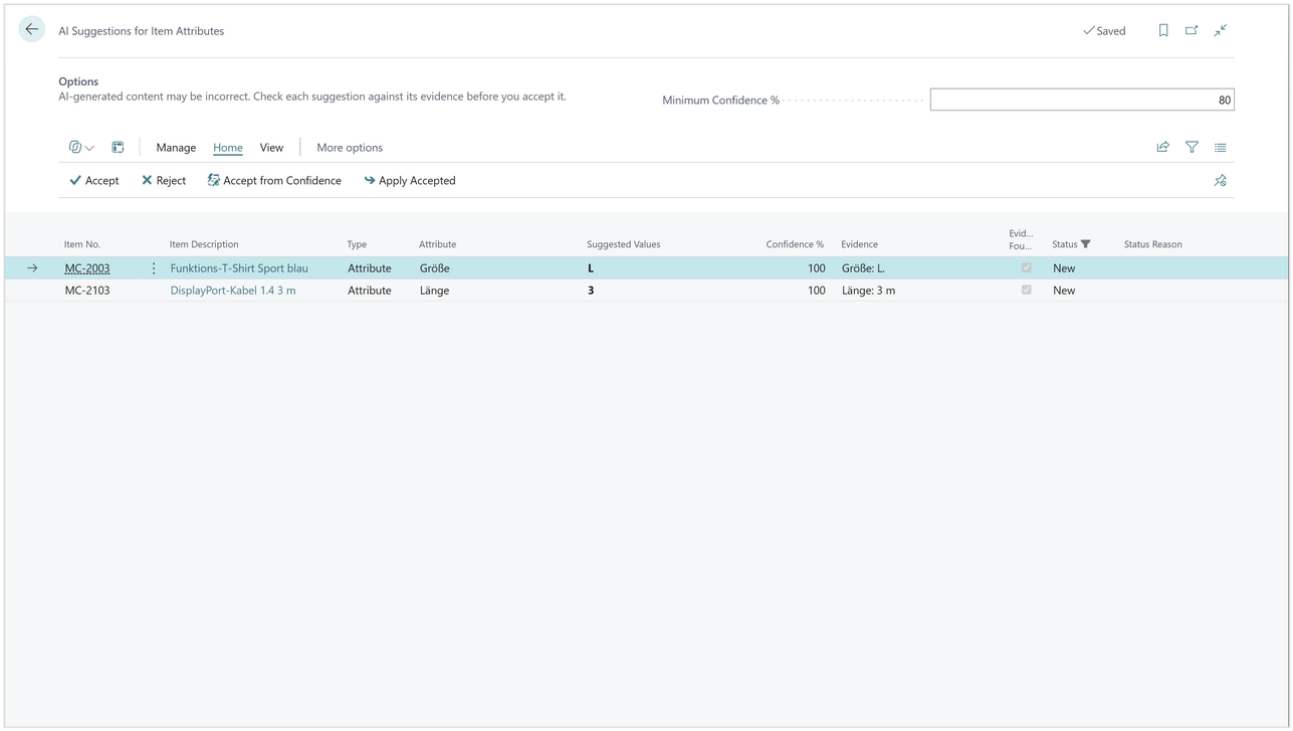
Beide Infoboxen erscheinen nur, wenn Product Data aktiviert ist.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Dashboard

- Kachel **Vollständigkeit**: Durchschnitt aller berechneten Zeilen (Angebot je Sprache) und wie viele davon vollständig sind; vor der ersten Berechnung „Nicht berechnet“.
- Karte **Angebote nach Vollständigkeit**: vollständig, unvollständig, gesperrt – drei Gruppen ohne Überschneidung; jeder Abschnitt öffnet die Arbeitsliste genau auf die gezählten Zeilen.
- Karte **Vollständigkeitsberechnung**: wie viele Angebote überhaupt berechnet sind (von allen Marktplatz-Artikeln), wann die älteste gespeicherte Berechnung lief (gelb, wenn älter als zwei Tage) und ob die nächtliche Neuberechnung eingeschaltet ist.

11. Artikelattribute und Artikelkategorie mit KI vorschlagen



KI-Vorschläge mit Trefferqualität und wörtlichem Beleg aus den Artikelfakten – nichts wird ohne Ihre Freigabe geschrieben.

Product Data lässt eine KI Werte für Artikelattribute vorschlagen – und eine Artikelkategorie für Artikel, die noch keine haben. Die KI liest dafür nur, was Sie über den Artikel bereits wissen, und schlägt nur vor, was dort steht. **Nichts wird in einen Artikel geschrieben, bevor Sie die Vorschläge geprüft, angenommen und übernommen haben.**

Sie starten die Vorschläge über **Attribute mit KI vorschlagen** – auf der Artikelkarte und in der Artikelliste (Copilot-Bereich) für die markierten Artikel, auf dem **Product Data-Dashboard** (Gruppe **KI**) für frei gewählte Filter. Die Vorschläge prüfen Sie auf der Seite **KI-Vorschläge** (Dashboard, Artikelkarte, Suche).

Voraussetzungen

- Product Data ist aktiviert und hat eine Lizenz oder eine laufende Demo.
- In der **merchantCENTRAL-KI-Einrichtung** ist eine Azure OpenAI-Ressource eingetragen. Die Aufrufe laufen über die zentrale KI-Anbindung von merchantCENTRAL: mit dem dort hinterlegten Schlüssel, im dort gesetzten Monatsbudget, und jeder Aufruf erscheint im KI-Verbrauchsprotokoll.
- Die Copilot-Funktion **Vorschläge für Artikelattribute** ist unter **Copilot- und KI-Funktionen** eingeschaltet. Sie ist nach der Installation eingeschaltet (allgemein verfügbar, nicht abgerechnet – die Kosten trägt die Azure-OpenAI-Ressource Ihres Unternehmens); ein Administrator kann sie dort jederzeit ausschalten. Die KI-Einrichtung kann der Funktion ein eigenes Modell zuweisen.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Fehlt etwas davon, startet weder ein Vorschlagslauf noch das Übernehmen; die Meldung nennt, was fehlt, und führt zur richtigen Seite.

Was die KI liest

Je Artikel erhält die KI ausschließlich diese Fakten:

- Beschreibung und Beschreibung 2
- Kreditorenartikelnr., Hersteller, GTIN
- Artikelkategorie (falls vorhanden)
- die Attributwerte, die der Artikel schon hat
- die Aufzählungspunkte des Artikels aus merchantCENTRAL
- die Textbausteine des Artikels, die für alle Sprachen gelten (gekürzt auf 2.000 Zeichen)

Die KI ist angewiesen, kein eigenes Wissen über Produkt, Marke oder Hersteller zu verwenden, ein Attribut wegzulassen, wenn die Fakten keinen Wert nennen, und zu jedem Vorschlag die Stelle in den Fakten wörtlich zu zitieren (**Beleg**).

Wonach gefragt wird

- **Attribute:** die Pflicht- und empfohlenen Attribute der Artikelkategorie aus den Attributregeln von merchantCENTRAL (einschließlich der von übergeordneten Kategorien geerbten), dazu die Attribute, die Sie beim Start unter **Diese Attribute zusätzlich vorschlagen** markieren. Gefragt wird nur nach Attributen, für die der Artikel noch keinen Wert hat, die nicht gesperrt sind und für die kein angenommener Vorschlag auf das Übernehmen wartet – höchstens 40 je Artikel. Zu jedem Attribut erfährt die KI Typ, Einheit, ob mehrere Werte zulässig sind, und bei Optionsattributen die Liste der zulässigen Werte. Die Wertelisten aller Optionsattribute eines Aufrufs sind zusammen auf 20.000 Zeichen begrenzt; ein Optionsattribut, dessen Liste nicht mehr passt, wird in diesem Aufruf nicht gefragt.
- **Artikelkategorie:** nur bei Artikeln ohne Kategorie. Zur Auswahl stehen alle Kategorien ohne Unterkategorien, solange es höchstens 200 sind; sonst die Kategorien der Artikel desselben Herstellers (ersatzweise desselben Kreditors), höchstens 200. Wartet bereits ein angenommener Kategorievorschlag, wird nicht erneut gefragt. Eine vorhandene Artikelkategorie wird nie ersetzt.

Ein Artikel, bei dem es nichts zu fragen gibt, kostet keinen Aufruf.

Der Lauf

Ein Lauf fragt höchstens **50 Artikel** ab, einen KI-Aufruf je Artikel; sind mehr Artikel im Umfang, sagt die Rückfrage das und es werden die ersten 50 gefragt. Jeder Artikel wird für sich gespeichert – bricht der Lauf ab, bleiben die Vorschläge der bereits gefragten Artikel erhalten. Gibt die KI für einen Artikel keine verwertbare Antwort (z. B. Budget erschöpft), steht er als Zeile der Art **Keine Antwort** mit dem Grund in der Liste; nach drei Fehlern in Folge endet der Lauf.

Ein neuer Lauf für einen Artikel ersetzt dessen Vorschläge im Status **Neu** für die Attribute (und die Artikelkategorie), nach denen er fragt, sowie frühere Zeilen **Keine Antwort**. Vorschläge im Status **Neu** für Attribute, nach denen er nicht fragt, sowie angenommene, abgelehnte und verarbeitete Vorschläge bleiben.

Was geprüft wird, bevor ein Vorschlag entsteht

Die Antwort der KI wird streng geprüft; was durchfällt, wird verworfen und in der Ergebnismeldung je Grund gezählt:

Prüfung	Verworfen, wenn …
Attribut	nicht danach gefragt wurde (unbekannt, gesperrt oder schon mit Wert)
Option	ein Wert nicht in der Werteliste des Attributs steht (dann der ganze Vorschlag für dieses Attribut)
Zahl, Ganzzahl, Datum	der Wert sich nicht lesen lässt; eine Ganzzahl Nachkommastellen hat

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Prüfung	Verworfen, wenn …
Text	der Wert länger als 250 Zeichen ist
Mehrfachwerte	mehrere Werte für ein Attribut kommen, das nur einen Wert annimmt – die Fakten sind dann mehrdeutig, und einen davon auszuwählen wäre geraten
Beleg	der Beleg fehlt
Trefferqualität	sie fehlt oder außerhalb von 0 bis 1 liegt
Artikelkategorie	sie nicht unter den angebotenen Kategorien ist

Zahlen werden mit Punkt als Dezimaltrennzeichen erwartet; ein Dezimalkomma und die Einheit des Attributs hinter der Zahl („2,5 m“) werden toleriert. Ein Komma vor genau drei Ziffern („1,500“) kann ebenso ein Tausendertrennzeichen sein – solche Werte werden verworfen. Optionswerte werden in der Schreibweise der Werteliste gespeichert, auch wenn die KI sie anders geschrieben hat.

Beleg gefunden zeigt, ob das Zitat wörtlich in den gesendeten Fakten steht. Ein Vorschlag ohne gefundenen Beleg verdient einen genaueren Blick.

Prüfen und übernehmen

Oben auf der Seite steht der Hinweis, dass KI-generierte Inhalte fehlerhaft sein können. Die Seite **KI-Vorschläge** zeigt je Zeile Artikel, Attribut (oder Artikelkategorie), die vorgeschlagenen Werte, die **Trefferqualität %** (wie klar die Fakten den Wert nennen, 0 bis 100), den Beleg und den Status. Sie öffnet mit den offenen Zeilen; **Alle anzeigen** zeigt auch die verarbeiteten.

Aktion	Wirkung
Annehmen / Ablehnen	für die markierten Zeilen; es wird noch nichts geschrieben
Ab Trefferqualität annehmen	nimmt alle neuen Vorschläge in der Ansicht ab der **Mindest-Trefferqualität %** an (Vorgabe 80)
Angenommene übernehmen	schreibt die angenommenen Vorschläge in der Ansicht in die Artikel
Verarbeitete löschen	löscht angewendete, abgelehnte und fehlgeschlagene Zeilen in der Ansicht

Alle Aktionen wirken nur auf die Zeilen, die die Ansicht mit ihren Filtern zeigt – in der Ansicht **Offene anzeigen** löscht **Verarbeitete löschen** also nur fehlgeschlagene Zeilen.

Beim Übernehmen gilt:

- **Attributwerte** gehen über den zentralen Schreibweg von merchantCENTRAL mit der Herkunft **KI**, dem niedrigsten Rang. Ein Wert, der von Hand, durch einen Import oder durch Product Enrichment geschrieben wurde, bleibt; der Vorschlag wird dann **Fehlgeschlagen** mit dem Grund „Behalten – der Wert wurde von einer höherrangigen Quelle geschrieben“. Die Ergebnismeldung zählt geschriebene, unveränderte, behaltene und abgelehnte Werte.
- **Artikelkategorien** werden nach einer eigenen Rückfrage gesetzt, nur bei Artikeln, die noch keine haben. Wie beim Auswählen auf der Artikelkarte erhält der Artikel dabei die Standardattributwerte der Kategorie, wo er noch keinen Wert hat. Kategorien werden vor den Attributwerten übernommen: Ein Standardwert der Kategorie geht einem KI-Vorschlag für dasselbe Attribut vor. Zum Setzen der Kategorie braucht der Benutzer die üblichen Rechte zum Ändern von Artikeln; fehlen sie, bleiben die Kategorievorschläge angenommen, und die Ergebnismeldung sagt es.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

Status	Bedeutung
Neu	von der KI, geprüft, noch nicht entschieden
Angenommen	wird beim Übernehmen geschrieben
Abgelehnt	wird nie geschrieben
Angewendet	in den Artikel geschrieben, oder der Artikel hatte genau diese Werte schon
Fehlgeschlagen	konnte nicht geschrieben werden, oder keine verwertbare Antwort – der Statusgrund sagt warum

Datenschutz

An den KI-Dienst gehen nur die oben genannten Artikelfakten, keine Kunden- oder Personendaten. Prompt und Antwort werden nicht gespeichert; gespeichert werden nur die geprüften Vorschläge sowie im KI-Verbrauchsprotokoll von merchantCENTRAL Verbrauch und Ergebnis jedes Aufrufs.

12. Häufige Fragen und Meldungen

Ein Werkzeug startet nicht und meldet, dass Product Data nicht bereit ist

Product Data ist nicht eingeschaltet oder hat weder Lizenz noch laufende Demo. Die Meldung öffnet die passende Stelle; siehe Kapitel 3. Eine pausierte Demo läuft weiter, sobald Sie den Link in der Bestätigungs-E-Mail geöffnet haben.

Die Vollständigkeit zeigt 100 %, obwohl Attribute fehlen

Product Data beurteilt genau das, was merchantCENTRAL senden würde, ohne eigene Regeln. Fehlen Attributregeln für die Artikelkategorie und Attributzuordnungen für den Marktplatz, zählt für das Angebot nichts – und 100 % ist richtig. Legen Sie Attributregeln an oder ordnen Sie die Marktplatzattribute zu, und berechnen Sie neu.

Ein Angebot erscheint nicht in der Vollständigkeit

Die Werte werden gespeichert, nicht beim Öffnen berechnet. Neue Angebote erscheinen nach der nächsten **Vollständigkeit berechnen** oder dem nächtlichen Lauf.

Texte generieren lässt einen Text unverändert

Der Text wurde von Hand geändert und bleibt deshalb stehen; die Ergebnismeldung zählt ihn als „von Hand geändert“. Mit **Texte generieren und manuelle Texte überschreiben** ersetzen Sie ihn bewusst. Ein Text entsteht außerdem nicht, wenn ein erforderlicher Baustein keinen Wert hat oder eine Übersetzung fehlt – die Vorschau auf der Vorlagenkarte nennt den Grund.

Die KI schlägt nichts oder wenig vor

Die KI schlägt nur vor, was in den Fakten des Artikels steht: Beschreibung, Beschreibung 2, Textbausteine, Stichpunkte und vorhandene Attribute. Raten soll sie ausdrücklich nicht. Hinterlegen Sie Produktbeschreibungen als Textbausteine des Artikels, und sie findet mehr. Gefragt wird außerdem nur nach Attributen ohne Wert, die eine Attributregel nennt oder die Sie beim Start zusätzlich markieren.

Der Excel-Import findet ein Attribut nicht

Die technische Zeile 2 der Arbeitsmappe ordnet jede Spalte ihrem Attribut zu. Wurde sie gelöscht, sucht der Import über den Spaltennamen; ein umbenanntes Attribut findet er dann nicht mehr. Exportieren Sie neu oder stellen Sie Zeile 2 wieder her.

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH

13. Hilfe und Support

Online-Hilfe	https://help.merchantcentral.de/product-data/
Support	https://www.merchantcentral.de/support
Datenschutz	https://www.merchantcentral.de/datenschutz/
Anbieter	ALTENBRAND Datentechnik GmbH, Am Gelicht 5, 35279 Neustadt (Hessen)

© 2026 ALTENBRAND Datentechnik GmbH